

# Future. Perfect.

---

Digitales Lernerlebnis für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft

---

---

## Umsetzung von BNE in der Berufsbildung

---

Thierry Lustenberger  
Bildungsverantwortlicher



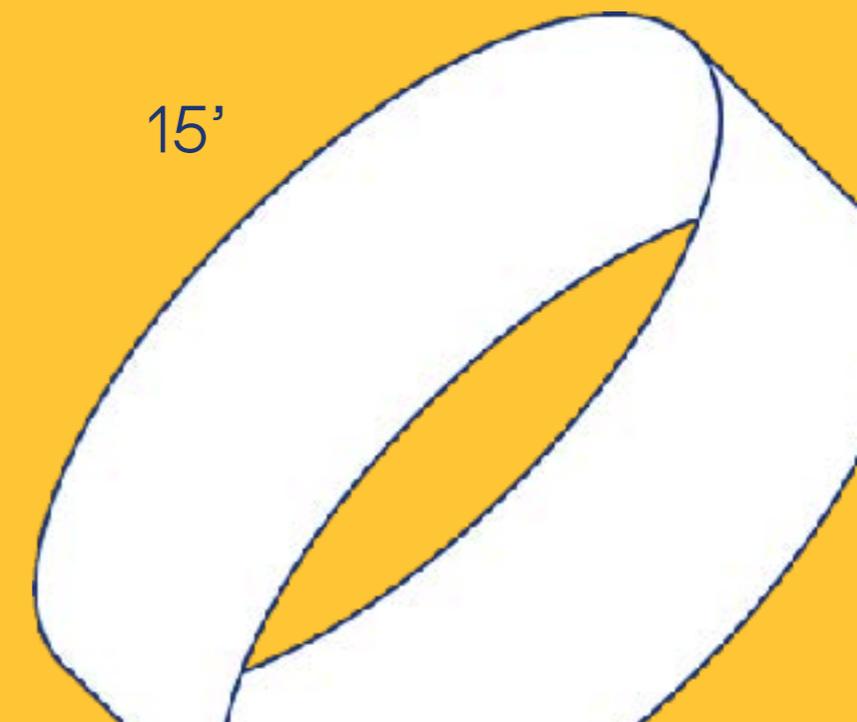
Future Perfect wird ermöglicht durch



# Übersicht

## Programm

- Warum BNE? Unser BNE-Verständnis 5'
- Future Perfect als BNE-Werkzeug im ABU / T&U 10'
- Problemstellung: Schwierigkeiten Umsetzung BNE. Erarbeitung nach Leitfragen in Gruppen 15'
  - BNE in einem anderen Fach
  - BNE in mehreren Fächern
  - BNE in einem Projekt
- Vorstellen und diskutieren der Resultate 15'



# Wer hinter Future Perfect steht



Martin Räber  
MSc Elektrotechnik und MAS MTEC

Geschäftsleiter



Thierry Lustenberger  
MSc Biologie und LD Biologie

Bildungsverantwortlicher



Mark Montalbo  
BSc Business and Economics

Kommunikation



Sonja Fischer  
MSc Sustainability Science

Projektmitarbeit



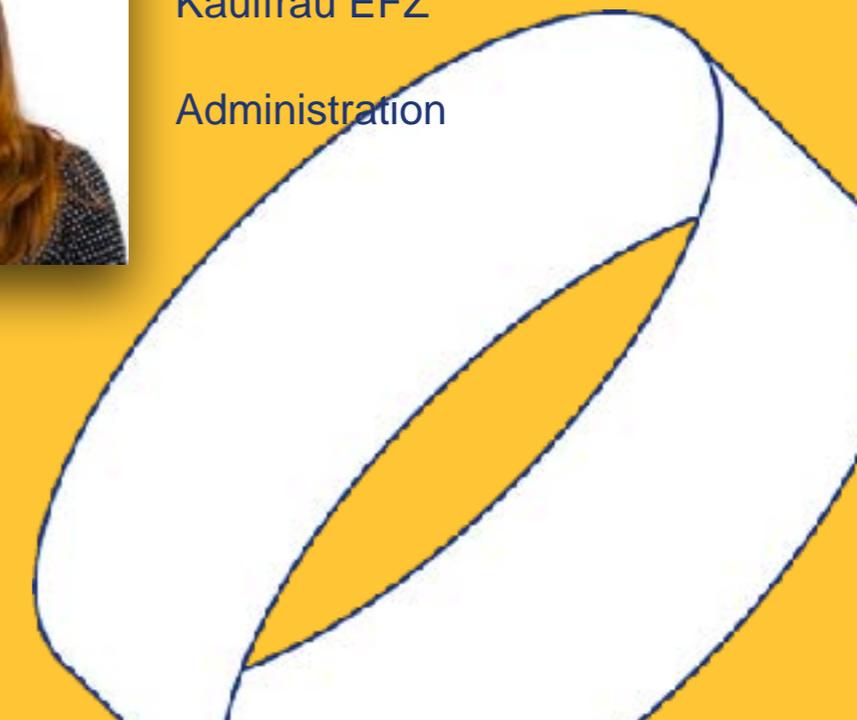
Andrea Nadalet  
Kauffrau HGT EFZ

Administration



Gisela Müller-Vogt  
Kauffrau EFZ

Administration



# Warum ein BNE-Lehrmittel?

Wir glauben, dass eine nachhaltige Zukunft nur dann Realität werden kann, wenn sie durch junge Berufsleute aktiv mitgestaltet wird.



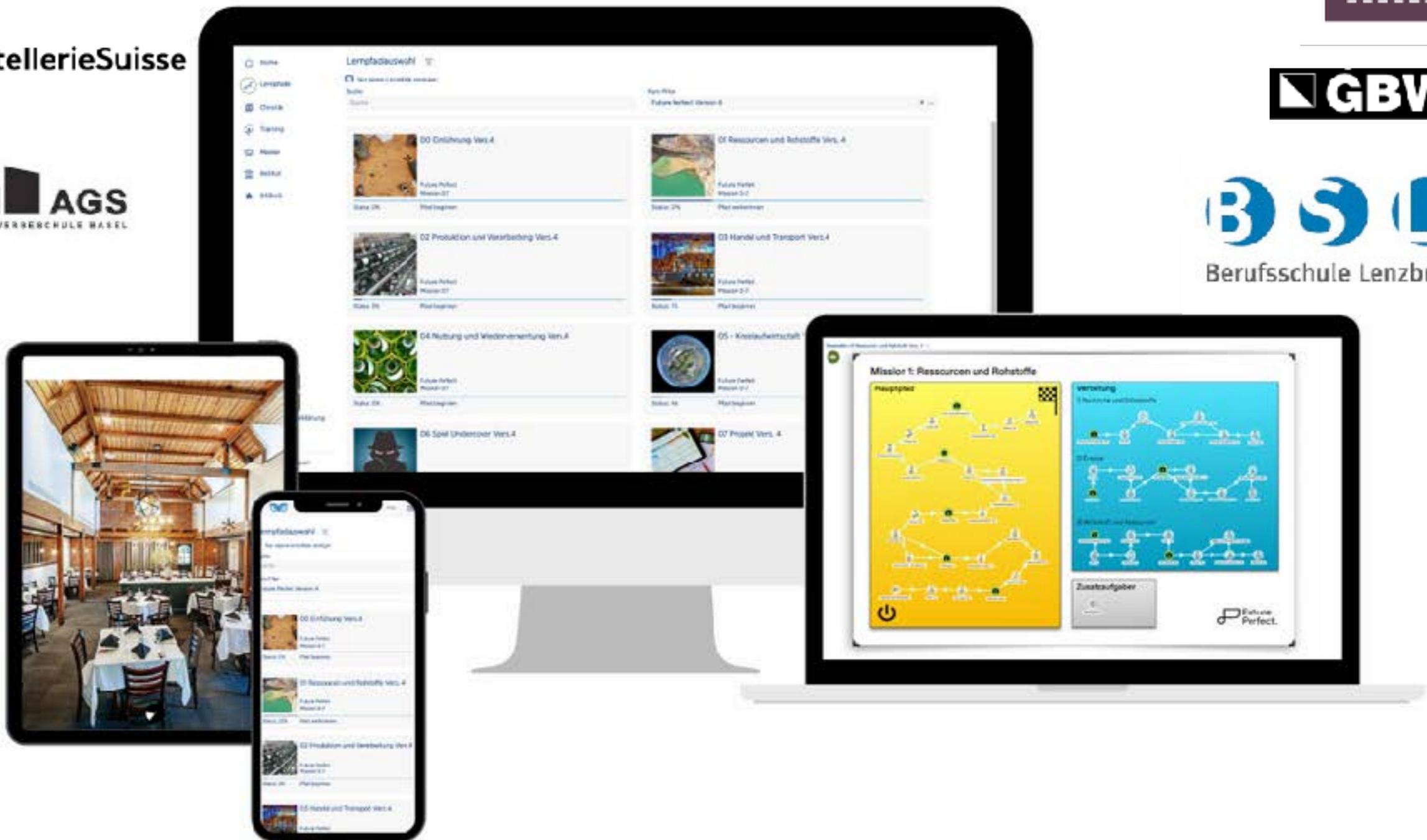
# Unser BNE-Verständnis

Future Perfect legt einen Fokus auf drei Aspekte der BNE:

- Lernende **vernetzen NE-Dimensionen** (Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft, Zeit und Ort) mit miteinander.
- Lernende werden sich der **Kompetenzen bewusst**, die für die Mitwirkung an einer nachhaltigen Entwicklung nötig sind und werden in diesen **gestärkt**.
- Lernobjekte orientieren sich stark am **Prinzip des entdeckenden Lernens**, indem konkrete Leitfragen zu einem für die Lernenden relevanten Problem im Zentrum stehen.



# Digital Learning Experience



# Wie könnte man den eigenen Betrieb nachhaltiger und kreislauffähiger machen?

Wie kann eine Menükarte nachhaltiger gestaltet werden?

**Mission 1:  
Rohstoffaufbereitung**

Worauf ist bei der Produktion einer Küchenschürze zu achten?

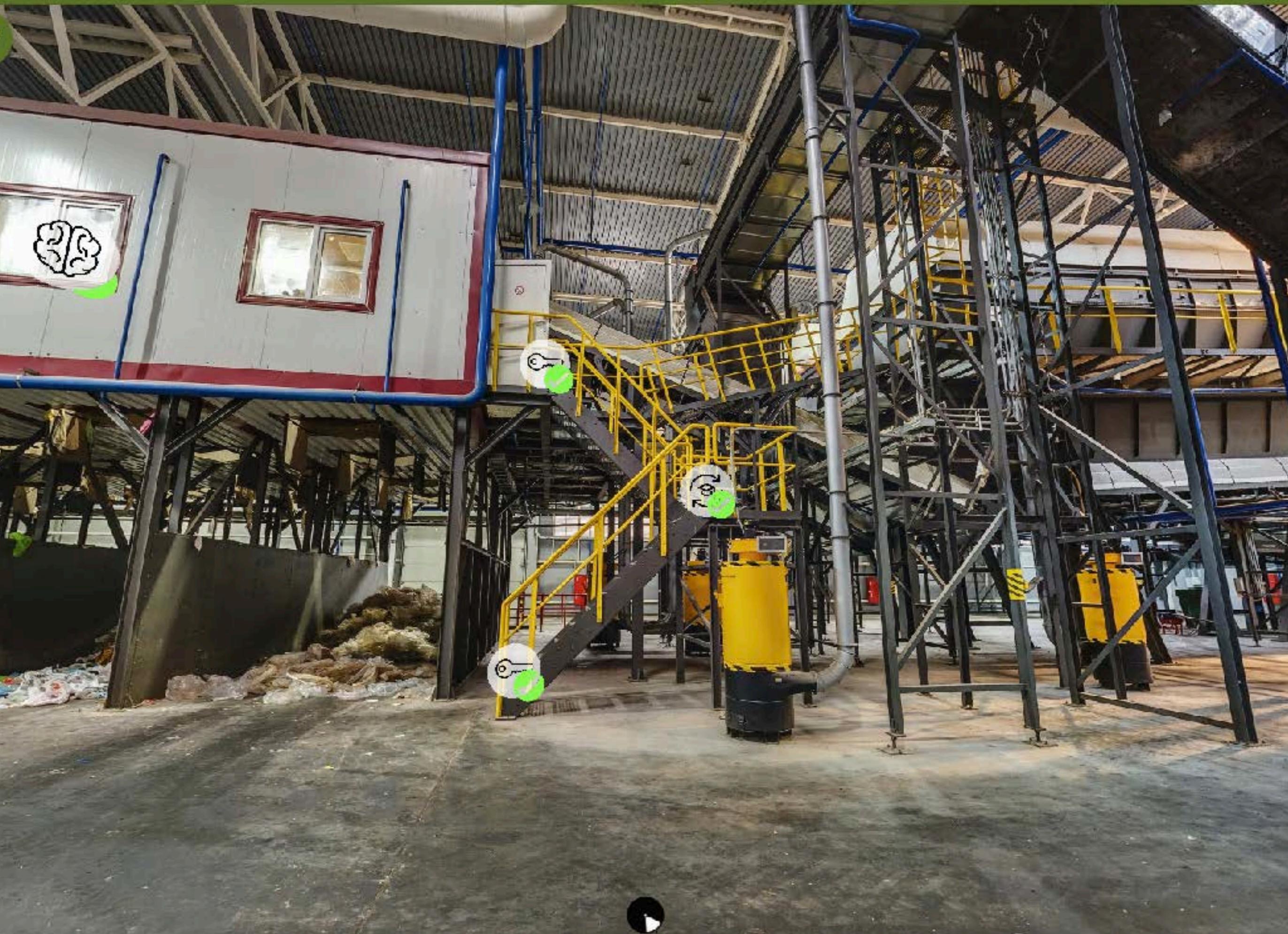
**Mission 2:  
Produktion**

**Mission 4:  
Wiederverwertung**

Wie kann im Betrieb Müll vermieden werden?

**Mission 3:  
Handel und Nutzung**

Kann man nachhaltig produzieren und dennoch etwas verdienen?





# BNE-Handlungskompetenzen

In Anlehnung an [éducation21](#).

Selbstkompetenzen		Fachkompetenzen		Sozialkompetenz		Methodenkompetenzen	
<b>Verantwortung</b>	<p><b>Ausformulierte Handlungskompetenz</b></p> <p>Sich als Teil dieser Umwelt erfahren und ihr respekt- und verantwortungsvoll begegnen.</p> <p>Sich selbst, die soziale und natürliche Umwelt ganzheitlich und im globalen Kontext wahrnehmen.</p>	<b>Wissen</b>	<p><b>Ausformulierte Handlungskompetenz</b></p> <p>Nachhaltigkeitsrelevantes Wissen zertifizieren und sich selbständig wie auch im Austausch mit anderen interdisziplinär und multiperspektivisch informieren.</p> <p>Sich bewusst sein, dass Wissen konstruiert wird, situativ und kulturell geprägt ist. Es muss im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung hinterfragt und weiterentwickelt werden.</p>	<b>Perspektivenwechsel</b>	<p><b>Ausformulierte Handlungskompetenz</b></p> <p>Unterschiedliche Interessenlagen ausmachen, eigene Standpunkte erkennen und Perspektiven anderer, aber auch neue Perspektiven einnehmen.</p> <p>Die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel als Basis nutzen, um Situationen zu beurteilen und mit anderen zusammen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu arbeiten.</p>	<b>Analytisches + vernetztes Denken</b>	<p><b>Ausformulierte Handlungskompetenz</b></p> <p>Unvollständigkeit und Widersprüchlichkeit von nachhaltigkeitsrelevanten Informationen erkennen und analysieren.</p> <p>Lineare und nicht-lineare Zusammenhänge, Abhängigkeiten und Wechselwirkungen zwischen Menschen, verschiedenen Gesellschaftsebenen sowie natürlicher Umwelt, sowohl lokal als auch global, analysieren und verstehen.</p>
	<p>In Bezug auf soziale und natürliche Umweltentwicklungen angenehme wie unangenehme Gefühle erkennen und konstruktiv damit umgehen.</p>		<p>Räumliche, zeitliche, individuelle und kollektive Dimensionen von nachhaltiger Entwicklung berücksichtigen.</p>		<p><b>Kooperation</b></p> <p>Nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen identifizieren und gemeinsam nach Lösungen suchen.</p>		<p>Mit Komplexität umgehen, Ursachen und Wirkungszusammenhänge nicht-nachhaltiger Entwicklungen analysieren und verstehen.</p>
<b>Werte</b>	<p>Nachhaltige Entwicklung als Leitidee einer gesellschaftlichen Entwicklung und die ihr zugrundeliegenden Werte ausdiskutieren, verstehen und in Bezug zu anderen gesellschaftlichen Leitideen setzen.</p> <p>Sich eigener und kollektiver Denkweisen, Werte und Normen, Haltungen und Handlungen sowie deren Ursprünge bewusst sein und diese in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung beurteilen.</p> <p>Eigene und fremde Werte, insbesondere auch Vorstellungen von Gerechtigkeit, reflektieren und als Handlungsgrundlage nutzen.</p>	<b>Antizipieren</b>	<p>Zukunftsvisionen entwickeln, sie in Bezug zur Realität und zu aktuellen Entwicklungsrichtungen setzen.</p> <p>Handlungsstrategien und Entscheidungen sowie ihre Wirkungen, Folgen und Risiken beurteilen und zukunftsorientierte Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung entwerfen.</p>	<b>Partizipation</b>	<p>Meinungsverschiedenheiten und Interessenskonflikte hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung konstruktiv aushandeln und bewältigen.</p> <p>Gesellschaftliche Prozesse analysieren, beteiligte Akteursgruppen identifizieren, ihre Interessen erkennen und Machtverhältnisse hinterfragen.</p> <p>In der Gesellschaft individuelle und kollektive Handlungsspielräume für eine nachhaltige Entwicklung erkennen und sich an politischen und zivilgesellschaftlichen Prozessen beteiligen.</p>	<b>Kritisch-konstruktives Denken</b>	<p>Die Qualität und Herkunft von Information hinterfragen und unterschiedliche Quellen zueinander in Beziehung setzen.</p> <p>Eigenständige Ideen und Flexibilität entwickeln, um über den aktuellen Erklärungs- und Wissenshorizont hinaus zu denken und (innovative) Alternativen zu erfinden.</p>
	<b>Handeln</b>		<p>Persönliche und kollektive Handlungsspielräume für eine nachhaltige Entwicklung erkennen, beurteilen und nutzen.</p>				

# Problemstellung und Leitfragen

Welche Probleme stellen sich bei der Umsetzung von BNE in der Berufsbildung?

- **Gruppe 1: BNE in einem Fach**  
Welches Fach bietet sich neben dem ABU an? Welche Schwierigkeiten bestehen und wie kann man diese umgehen?
- **Gruppe 2: BNE in mehreren Fächern**  
Welche Anforderungen bestehen an ein Modul, welches über mehrere Fächer hinweg umgesetzt wird? Welche Schwierigkeiten bestehen und wie kann man diese umgehen?
- **Gruppe 3: BNE in einem Projekt**  
Welche projektartigen Gefässe bieten sich an, um BNE umzusetzen? Welche Schwierigkeiten bestehen und wie kann man diese umgehen?



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktiert uns jederzeit bei Interesse, Fragen oder Anregungen.

Future. Perfect.

[info@future-perfect.ch](mailto:info@future-perfect.ch)

062 296 40 90 oder 076 513 25 85



Future Perfect wird ermöglicht durch

